**Pressemitteilung**

(4.254 Zeichen mit Leerzeichen)

**„Eine Herzchirurgin muss in Vollzeit arbeiten? Das ist doch Quatsch“**

Feldkirchen bei München, 16.09.2020

**Dilek Gürsoy ist nicht nur Medizinerin des Jahres 2019 und die erste Herzchirurgin Europas, die ein Kunstherz transplantiert hat. Sie ist auch Gastarbeiterkind und als Herzchirurgin in einer Männerdomäne als unbeirrbare Frau alleine auf weiter Flur. Dilek Gürsoy hat eine beeindruckende Karriere hinter sich und verfolgt ein visionäres Ziel. Auf der herCAREER 2021 wird sie über ihr gerade erschienenes Buch „Ich stehe hier, weil ich gut bin“ sprechen.**

Dr. Med. Dilek Gürsoy, Tochter türkischer Gastarbeiter, hat mit Kampfgeist, Ehrgeiz und Diplomatie ihre Karriere beharrlich verfolgt. Der Vater verstarb früh an einem Herzinfarkt, die Mutter arbeitete rund 47 Jahre lang am Fließband und versorgte drei Kinder. Im Medizinstudium offenbarte sich ihr bei dem Besuch einer Herzoperation im ersten Semester der Wunsch, Herzchirurgin werden zu wollen – eine Domäne, in der es vor zwanzig Jahren wie heute kaum Frauen gab. Dilek Gürsoy wollte sich nicht auf den hart verdienten Lorbeeren der Eltern ausruhen – sie arbeitete sich von der Assistenz- über Fach- zur Oberärztin hoch. Im Team des renommierten Herzchirurgen Prof. Dr. Reiner Körfer reüssierte sie in der Kunstherzchirurgie. Nach diversen Stationen bei Herzkliniken wie in Bad Oeynhausen, Essen, Duisburg, Bremen oder zuletzt Siegburg verfolgt Dilek Gürsoy ihren Traum von der eigenen Herzklinik: „ Ich möchte für schwerstkranke Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz ein eigenes Kompetenzzentrum einrichten, als Anlaufstelle mit der größtmöglichen Expertise – sowohl chirurgisch und postoperativ als auch psychologisch“, erzählt sie der herCAREER im Interview. An junge Frauen appelliert sie: „Traut euch, Chefin werden zu wollen und fordert euer Recht ein.“

**Erfolgsrezept: Fleiß, Selbstbewusstsein, Diplomatie**

Dilek Gürsoy selbst sieht als ihr Erfolgsgeheimnis unermüdlichen Fleiß, aber auch Selbstbewusstsein. Den jungen Chirurgie-Anwärterinnen rät sie, auf ihr Talent und ihr Können diplomatisch, aber auch bestimmt aufmerksam zu machen: „Seid selbstbewusst, aber rückt bitte nicht die Ellbögen raus.“ An die gläserne Decke für Frauen hat die Medizinerin selbst früher nicht geglaubt, allerdings sieht sie das heute anders: „Solange du im System mitgehst und mehr oder weniger die Klappe hältst, ist alles okay. Sobald du aber eine Idee, eine Vision, hast und etwas einforderst, wird das zum Problem.“ Schon während des Studiums hörte Dilek Gürsoy mahnende Worte: „Klar wird die Chirurgie dir als Beruf madig gemacht, dann heißt es: du kriegst keine Kinder, kriegst keinen Mann, heiratest nicht, hast kein Privatleben.“ Im Laufe ihrer Karriere beobachtete sie immer wieder, wie Frauen, die nach ihr kamen, von ihrem ursprünglichen Berufsziel, Chirurgin zu werden, Abstand nahmen: „Ich habe mir immer gesagt: Kein männliches Ego wird mich davon abbringen, meine Ziele zu verfolgen.“

Gerade in der Herzchirurgie gebe es viele männliche Chefs, die die Arbeitsstrukturen vorgeben würden: „Es heißt dann: Eine Herzchirurgin muss in Vollzeit arbeiten – das ist doch Quatsch. Man kann durchaus pünktlich die Klinik verlassen, das ist eine Sache der Organisation und des Teams.“ Nicht nur das System, auch das Berufsbild der ChirurgInnen müsse sich auch wieder in Richtung Menschlichkeit verändern: „Der Patient muss als Mensch im Mittelpunkt stehen. Auch die Wertschätzung zwischen ÄrztInnen und Pflegeperson muss wieder steigen.“

Mit ihrer Arbeit möchte sie jungen Frauen auch Steine aus dem Weg räumen. Wichtig sei dabei aber auch: „Wir Frauen müssen wollen und auch sagen, dass wir es wollen – nur so können wir die Lage ändern.“ Ihr Rat für junge Frauen lautet daher: „Fokussiere dich stets auf dein Ziel, egal, was andere sagen.“

Dilek Gürsoys Buch „Ich stehe hier, weil ich gut bin. Allein unter Männern: Eine Herzchirurgin kämpft sich durch“ erschien am 4. September 2020 im Eden Books Verlag im Buchhandel.

Auf der herCAREER 2021, der Karrieremesse für Frauen, wird sie im Authors Meetup über ihr Buch und ihre beeindruckende Karriere sprechen. Außerdem wird sie als Table Captain beim Netzwerkevent herCAREER@Night zum Austausch bereitstehen.

**Über Dr. med. Dilek Gürsoy**

Sie setzte als erste Frau in Europa einem Patienten ein komplettes Kunstherz ein. Entwickelt derzeit ein neues Kunstherz mit.

**Über die herCAREER**

Die herCAREER ist Deutschlands Leitmesse für die weibliche Karriereplanung. Sie findet im September/ Oktober 2021 bereits zum sechsten Mal in München statt und wird mit dem Netzwerkevent herCAREER@Night abgerundet. Mit der Messe und der Netzwerkveranstaltung wurde eine Plattform geschaffen, die Jobeinsteigerinnen, aber auch Aufsteigerinnen und Gründerinnen Netzwerke erschließt, die sie dabei unterstützen, beruflich weiter und schneller voranzukommen.

Die herCAREER@Night findet am Abend des ersten Messetages statt. Hier treffen die Netzwerk-Teilnehmerinnen im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens auf weibliche Vorstände, Aufsichtsrätinnen, Unternehmerinnen, Existenzgründerinnen, Personalverantwortliche und Expertinnen der unterschiedlichsten Branchen, aber auch auf Männer, die sich für Chancengleichheit einsetzen. An diesem Abend geht es darum, sich auszutauschen und das berufliche Netzwerk zu erweitern.

Das Besondere an der herCAREER ist, dass sie Hierarchieebenen aufbricht und einen Austausch auf Augenhöhe ermöglicht. Die Besucherinnen und Besucher haben so die Möglichkeit, sowohl vom Wissen der Crowd zu profitieren als auch von den Erfahrungen und dem Know-how erfahrener Role Models und Insidern zu lernen. Auf der herCAREER kommen sie in lockerer Atmosphäre mit Fachexperten/-innen ins Gespräch und können ihr berufliches Netzwerk strategisch und gezielt ausbauen. [www.her-career.com/atNight](http://www.her-career.com/atNight)

Einzigartig ist auch das Ausstellungsspektrum: Im Fokus stehen Arbeitgeber aus verschiedensten Branchen, spannende Weiterbildungsangebote, aber auch Themen rund um Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Angebote für Gründer/innen und Unternehmer/innen. Ergänzt wird das Angebot um den Themenbereich Finanzen, Geld und Vorsorge. Außerdem stellen Unternehmen bei den Future Talks vor, an welchen Innovationen sie arbeiten und wie sie Digitalisierung und New Work vorantreiben.

Angereichert wird das Programm um über 60 Vorträge und Diskussionen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie um rund 300 MeetUps und Talks mit Role Models. Darunter sind auch zahlreiche Gründerinnen, die bereit sind, ihr Wissen zu teilen und über ihre Erfahrungen und Lernkurven zu berichten. Das umfangreiche Vortragsprogramm ist im Eintrittspreis inkludiert. Für Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen ist die Messe kostenfrei sowie die An- und Heimreise mit FlixBus aus dem gesamten Bundesgebiet. [www.her-career.com/FlixBus](http://www.her-career.com/FlixBus)

Die herCAREER 2021 findet im September/ Oktober 2021 (genaues Datum folgt) in München statt. Weitere Informationen über die Karrieremesse für Frauen gibt es unter [www.her-career.com](http://www.her-career.com), über Facebook: [www.facebook.com/herCAREER.de/](http://www.facebook.com/herCAREER.de/) über Twitter @her\_CAREER\_de, #herCAREER, Instagram [www.instagram.com/herCAREER/](http://www.instagram.com/herCAREER/) und bei Linkedin [www.linkedin.com/company/herCAREER](http://www.linkedin.com/company/herCAREER). Bereits wie im Vorjahr ist die Veranstaltung in einigen Bundesländern als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt: [www.her-career.com/Bildungsurlaub](http://www.her-career.com/Bildungsurlaub)

**Über Natascha Hoffner**

Die Gründerin Natascha Hoffner verfügt über 19 Jahre Erfahrung in der Messebranche. Sie war bereits ab dem Jahr 2000 Teil einer Neugründung in der Messebranche mit Sitz in Mannheim und maßgeblich am Auf- und Ausbau von Messen und Kongressen im In- und Ausland beteiligt, die als Leitveranstaltungen ihrer Branche etabliert wurden. In Spitzenzeiten war sie gemeinsam mit dem damaligen Gründer für bis zu 20 Messen und Kongresse jährlich und rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich. Für dieses Unternehmen, welches zuletzt zur Tochtergesellschaft der Deutschen Messe AG wurde, war sie über fünf Jahre als Geschäftsführerin tätig. Im April 2015 gründete sie die messe.rocks GmbH mit Sitz im Münchner Osten.